



Profil: Valborg Edert



Ethnologin, Konfliktrainerin, Mediatorin, Projektberaterin

- conflict-in-context Training
- peace-in-context Training
- Projektberatung
- Coaching von Kooperanten

verheiratet, zwei Kinder

Background

seit 2006

selbständig als Trainerin im In- und Ausland

06/03 – 12/05

als Zivile Friedensfachkraft im Senegal entsandt durch den Weltfriedensdienst

01/00 – 05/03

als freie Trainerin und Mediatorin u.a. beim DED, European School of Governance, Zankapfel, Trainingsoffensive

07/97 – 02/99

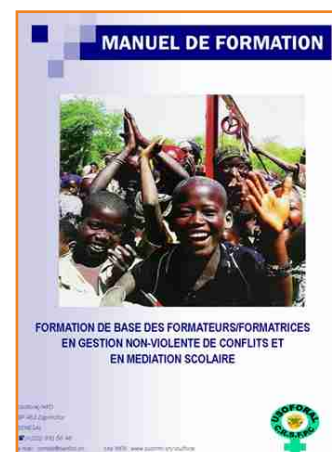
als Jugendbildungsreferentin (ADB)

06/94 – 05/97

als EU-Koordinatorin (Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit)

01/92 – 05/94

freiberuflich als Trainerin u. Managerin internationaler Kulturprojekte





A Studium

10/85 – 12/91 Studium der Ethnologie, Volkskunde, Internationale
Agrarsoziologie
Magister Artium (M.A.)

B Beruf:

seit 2006 selbständig als Trainerin im In-und Ausland

06/03 – 12/05 Zivile Friedensfachkraft im Senegal entsandt durch den Weltfriedensdienst
Aufbau und Ausbildung eines Multiplikatoren-pools
in gewaltfreier Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung,
Beratung in der Einrichtung und Planung von krisenpräventiven Strukturen
und Aktionen, Projektmanagement; Evaluierung und Controlling

01/00 – 05/03 Selbständig als Trainerin, Dozentin und Mediatorin
Gewaltprävention (DED, Verwaltungsakademie Berlin,
Sozialpädagogisches Institut)
Interkulturelles Lernen (Pädagogisches Landesinstitut, Trainingsoffensive)
Gewaltfreie Kommunikation und Konfliktbearbeitung
(SPD-Bundesparteivorstand, Fachhochschulen)
Selfempowerment und Kommunikationstraining (European
School of Governance)

07/97 – 03/99 Jugendbildungsreferentin (ADB e.V.) im “Bildungs- und Kulturhaus Villa
Fohrde e.V.” Leitung und Durchführung von Seminaren für Multiplika-
toren und Jugendliche zum Thema Agenda 21
Akquise und Abrechnung von Fördermitteln
Vernetzungs- und Gremienarbeit

06/94 – 05/97 EU-Bildungskoordinatorin bei der Gesellschaft für solidarische
Entwicklungszusammenarbeit e.V. für das Land Brandenburg
Aufbau von Strukturen für die Nord-Süd-Bildungsarbeit in schulischen
und außerschulischen Einrichtungen, Entwicklung und Umsetzung von
Fortbildungskonzepten für Lehrer und Multiplikatoren

01/92 – 05/94 Freiberufliche Koordinatorin für internationale und interkulturelle
Theater- und Tanzprojekte mit den Philippinen, Bolivien u.a.



C Fortbildungen

01/93 – 12/93	„Management für soziale Projekte“ Personalberatungs- und Bildungsinstitut, Leipzig, Niederl. Berlin
06/94 – 09/95	„Spiel und Theatralität“ (berufsbegleitende Fortbildung) Jugendbühne Stückwerk Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit, Berlin
11/99 – 02/01	Trainerin für „konstruktive Konfliktbearbeitung und Deeskalation“ (berufsbegleitende Fortbildung) Villigster Deeskalationsteam, ev. Kirche Westfalen
02/02 - 6/03	„Mediation zwischen den Kulturen“ (berufsbegleitend) Kommunikation Organisationsentwicklung Mediation (KOM), Peter Knapp, Berlin

D Auslandsaufenthalte und ausgewählte Projekte

05/92 – 08/92	Konzeption des Maori-Projektes „Bringing life to the museum“ für dt.Völkerkundemuseen, Neuseeland
1994	„Vom Pazifik zur Havel“ Theatertournee mit dem neuseeländischem Theaterensemble Te Roopu Wakaari an brandenburgischen Schulen und dem Berliner Völkerkundemuseum zum Thema Antirassismus
12/91 – 04/92	ASA-Stipendium in Thailand zum Thema „Community Theatre in Thailand“
1993	Deutschlandtournee mit der thailändischen Theatergruppe Makhampom zum Thema Kinderprostitution „Alltag in Thailand – Alltag in Deutschland“
10/87 – 05/88	Studienpraktikum bei der “Philippine Educational Theatre Association “ (PETA), Philippinen
10/83 – 05/84	Praktikum im organischen Landbau in Israel

Die Worte Schüler, Lehrer, Multiplikatoren, Kooperanten, Betroffene und Teilnehmer stehen immer für weibliche und männliche Personen.